

Internationale Sommerschule 1983

Autor(en): **Straub, Erwin**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen / Vereinigung Schweizerischer
Versicherungsmathematiker = Bulletin / Association des Actuaire
Suisses = Bulletin / Association of Swiss Actuaries**

Band (Jahr): - **(1983)**

Heft 2

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-967135>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Internationale Sommerschule 1983

Die Ecole d'été 1983 wurde vom 12. bis 16. September im Hotel Le Relais in Leysin durchgeführt. Insgesamt haben 33 Leute mitgewirkt, 28 als Schüler und 5 als Lehrer, wobei die Schüler genau hälftig aus der Schweiz und dem Ausland kamen, und zwar aus Belgien, Deutschland, Südafrika, USA, Österreich, Jugoslawien, Italien, Spanien, Holland und England.

Der diesjährige Kurs war dem Thema «Modelle und Methoden der Schadenreservierung» gewidmet und bestand aus Referaten der Herren Bühlmann, Bichsel, Dubey und Straub sowie aus reichhaltigen durch Herrn Grünig computerunterstützten Übungen.

Das Ziel dieser Sommerschule bestand als erstes in der Beherrschung einer Anzahl klassischer, pragmatischer Methoden (u. a. Chain Ladder, Cape Cod und Complementary Loss Ratio) durch alle Teilnehmer. Dann wurde aber auch auf die Vermittlung eines Überblicks weiterer Methoden und die Sensibilisierung für die vielfältige Problematik der Schadenreservierung in der Erst- und Rückversicherung besonderen Wert gelegt.

Den Reaktionen der Teilnehmer nach zu schliessen darf gesagt werden, dass dieses Ziel erreicht wurde, dass Umgebung und Organisation Gefallen fanden und dass die bunte internationale Teilnehmerschaft als sehr angenehm und anregend empfunden wurde. Den Organisatoren und Lehrern ist schliesslich das durchwegs grosse praktische und theoretische Wissen der Teilnehmer aufgefallen, aber auch die verschiedene arbeitsmässige Herkunft: aus Erst- und Rückversicherungs-Gesellschaften, Aufsichtsämtern, Hochschulen und Beratungsfirmen.

Erwin Straub

Internationale Sommerschule 1984

Es ist geplant, eine nächste Ecole d'été über das Thema «Statistical Forecasting Techniques» vom 10. bis 14. September 1984 in Arosa durchzuführen. Als Hauptreferenten werden die beiden amerikanischen Professoren J. Hickman und R. Miller eingeladen. Anmeldeformulare mit weiteren Informationen sind erhältlich bei René Held, Schweizer Rück, Postfach, 8022 Zürich, Telefon 01/208 29 46.

Die Redaktion